

Agfa HealthCare präsentiert mit ORBIS U eine neue Generation seiner Spital-IT Bewährtes neu gedacht

Mehr als 700 000 Anwender arbeiten täglich in Deutschland, Österreich und der Schweiz mit ORBIS von Agfa HealthCare. Das Spital-Informationssystem bildet eine grosse Bandbreite an medizinischen und pflegerischen Aufgaben ab. ORBIS U heisst die neue Generation des KIS. Sie baut auf dem etablierten System auf und erweitert es für künftige Herausforderungen in der Gesundheitswirtschaft.

«ORBIS U wird technologisch auf einer modularen, web- und cloudfähigen Basis völlig neu entwickelt und ist damit hochmodern», betont Martina Götz, Leitung Marketing Kommunikation bei Agfa HealthCare. «Das Software-Design wurde neu erdacht und orientiert sich am Design von Apps. ORBIS U ist user- und aufgabenorientiert und zusätzlich für die mobile Nutzung optimiert.» Die Basis bildet eine moderne Drei-Schichten-Architektur. Aussehen und Bedienung der neuen Softwaregeneration sind responsiv, weitgehend intuitiv und richten sich danach aus, was der Nutzer gerade macht und welche Informationen er braucht.

Die Entwicklung der neuen Plattform ist als Projekt parallel zur Pflege und Weiterentwicklung des heutigen ORBIS aufgesetzt. «Die Kunden können evolutionär, Schritt für Schritt – Funktion für Funktion – auf ORBIS U umsteigen, ohne einen grossen Versionswechsel durchführen zu müssen», so Götz.

Erste Weiterentwicklungen am Markt

Neu auf Basis der ORBIS U-Technologie ist bereits die Produktfamilie ORBIS Care mit dem Pflegeworkflow. Er deckt alle Prozesse vom pflegerischen Assessment über die Nursing Problem- und Planungslösung bis hin zur Pflegedokumentation und das Wundmanagement unter der neuen Technologie ab und ist in eine Pflegeübersicht eingebunden.

Ergänzt werden die klinischen Workflows um die Weiterentwicklung der ORBIS U-basierten Patientenkurve, die entscheidende Fortschritte erleben wird. «Ein smarter Kurvenkonfigurator ermöglicht die notwendige Flexibilität in der Bereitstellung und die individuelle Gestaltung von Kurvenabschnitten. Damit rückt die Ablösung der bestehenden Kurvenlösung näher. In der Gestaltung der Kurvenoberfläche haben wir Rückmeldungen und Anregungen unserer Kunden berücksichtigt», so Götz.

Unter der neuen ORBIS U-Technologie wird der ORBIS Composer durch den ORBIS Configurator abgelöst. «Wir präsentieren damit erstmals, wie flexibel sich das Gesamtsystem ORBIS gestalten wird, um auch zukünftig individuelle Lösungen zu realisieren», erläutert die Leiterin Marketing Kommunikation.

Erweitert wird das neue Spektrum an Lösungen auch durch eine ORBIS InfoApp, um über das Smartphone direkt mit ORBIS kommunizieren zu können. Damit steht den Anwendern eine erste vielversprechende Lösung zur Verfügung, um schnell Informationen aus ORBIS beschaffen zu können, optional gesteuert über aktive Push-Nachrichten.

Weitere Informationen

www.agfahealthcare.ch

